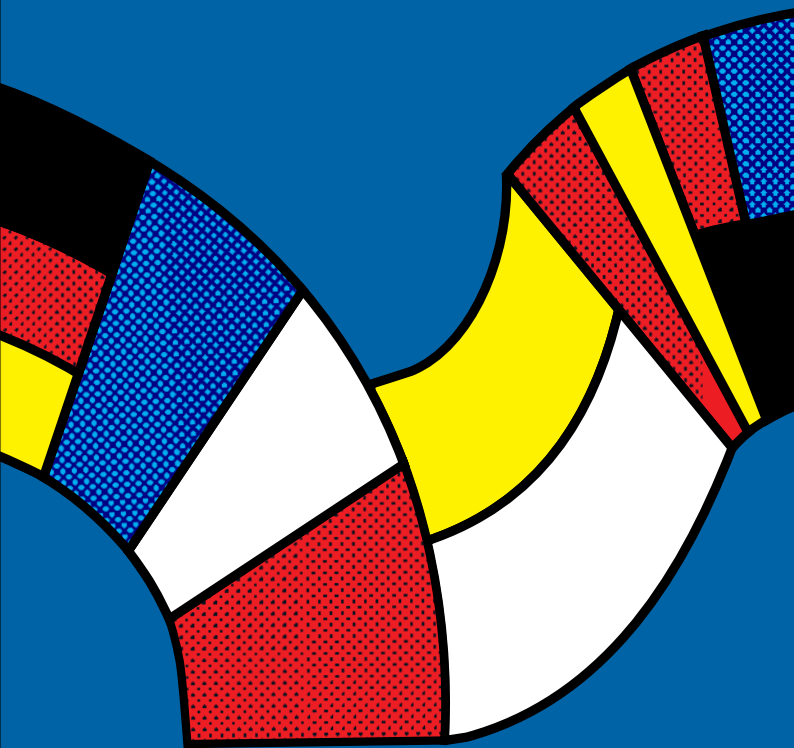


STAATSBÜRGER- SCHAFTEN

FRANKREICH, POLEN,
DEUTSCHLAND SEIT 1789



DEUTSCHES
HISTORISCHES
MUSEUM

01. JULI 2022–
15. JANUAR 2023

**STAATSBÜRGERSCHAFTEN. FRANKREICH,
POLEN, DEUTSCHLAND SEIT 1789**
Deutsch 1

**CITIZENSHIPS. FRANCE, POLAND,
GERMANY SINCE 1789**
English 15

**CITOYENNETÉS. FRANCE, POLOGNE,
ALLEMAGNE DEPUIS 1789**
Français 25

**OBYWATELSTWA. FRANCJA, POLSKA,
NIEMCY PO ROKU 1789**
Polski 33

STAATSBÜRGERSCHAFTEN. FRANKREICH, POLEN, DEUTSCHLAND SEIT 1789

Dazugehören – oder nicht? Diese Frage löst starke, auch widerstreitende Gefühle aus. Die Staatsbürgerschaft bündelt viele dieser Gefühle. Sie ist ein Status des Rechts, der Menschen zusammenführt und zugleich trennt. Sie stiftet nationale und politische Gemeinschaft, aber sie markiert auch einen Unterschied und Vorrang gegenüber denen, die außerhalb der Gemeinschaft stehen. Die Staatsbürgerschaft wurde durch ihre Verbindung mit dem modernen Nationalstaat zum Gegenstand von Kämpfen um Zugehörigkeit und Teilhabe. Sie teilte Rechte auf staatliche Daseinsvorsorge und politische Mitbestimmung zu und bestimmte, wer als Wehrpflichtiger sein Leben für den Staat einsetzen musste. Die Staatsbürgerschaft trug somit zur Konstruktion nationaler, kollektiver Identitätsvorstellungen bei und wurde zum zentralen Instrument der Verteilung von Lebens- und Überlebenschancen in den europäischen Staaten des 19. und 20. Jahrhunderts.

Mit der Ausstellung *Staatsbürgerschaften. Frankreich, Polen, Deutschland seit 1789* beleuchtet das Deutsche Historische Museum in einem Durchgang vom „langen“ 19. Jahrhundert bis zur Gegenwart den Bedeutungswandel und die Mobilisierungskraft von Staatsbürgerschaft: Sie stieg zur dominanten Form politischer Zugehörigkeit im Zeitalter des Nationalstaats auf, wurde von Diktaturen als Instrument ethnischer und politischer Selektion eingesetzt und nimmt in der Unionsbürgerschaft der supranationalen Europäischen Union neue Gestalt an. Dies zeigt die Ausstellung anhand dreier Länder Europas: Frankreich, Polen und Deutschland. Sie waren und sind als Nachbarstaaten in existentieller Weise durch scharfe Konflikte und enge politische Kooperation miteinander verflochten.

AUSSTELLUNG FÜR ALLE



Hubertine Auclert mit einem Spruchband des von ihr gegründeten Frauenvereins *Le Suffrage des Femmes* / Hubertine Auclert with a banner of the women's association she founded, *Le Suffrage des Femmes*, Bibliothèque Marguerite Durand, 1880/90

Die Ausstellung ist inklusiv gestaltet und bietet die Möglichkeit, sich auf mehreren Sinnesebenen mit der Geschichte von Staatsbürgerschaft in Frankreich, Polen und Deutschland von 1789 bis heute auseinanderzusetzen. Fünf interaktive und multisensorische Interventionen laden ein, Themen tastend, hörend oder sehend zu erkunden. Die spielerische Annäherung bietet einen inhaltlichen Perspektivwechsel, die Thematisierung heutiger Herausforderungen und die Auseinandersetzung mit dem eigenen Lebensweg.

Die Ausstellung ist in weiten Teilen barrierefrei. Exponate werden auf unterschiedlichen Höhen präsentiert, Vitrinen sind für Rollstühle überwiegend unterfahrbar. Alle Haupttexte werden in Deutsch, Englisch, Leichter Sprache, Deutscher Gebärdensprache, Braille sowie Großschrift angeboten. An ausgewählten Stellen sind Beschriftungen in Profilschrift sowie Audiodeskriptionen vorhanden.



FÜHRUNGEN UND ANGEBOTE

Audioguide

3 €

Deutsch, Englisch, Französisch, Polnisch
und Deutsch mit Audiodeskriptionen für blinde
und sehbeeinträchtigte Personen

Öffentliche Führungen

3 €, 60 Minuten

DeutschDi 16 Uhr, Do 15 + 18 Uhr,
Fr 15 Uhr, Sa 11 Uhr,
So 11 Uhr
EnglischMo 15 Uhr, Fr 16 Uhr

Multaka: Treffpunkt Museum

kostenfrei, 60 Minuten

Arabisch, Farsi.....So 16 Uhr

Kinder- und Ferienprogramm

Wo PASS ich hin?

8 bis 12 Jahre

Führung 3 €, Familienkarte 18 € (inklusive Eintritt
und Führung für 2 Erwachsene und max. 3 Kinder),
90 Minuten

Das Kinderprogramm findet ab September sonntags
und in den Schulferien statt:

So 14 Uhr

Herbst- (24.10.–04.11.)

und Weihnachtsferien (22.12.–02.01.)

Di 13 Uhr, Mi 16 Uhr, Do 13 Uhr

Inklusive Führungen

3 €, 60 Minuten

Samstags um 13 Uhr finden Führungen mit Objektbe-
schreibungen, Führungen mit Übersetzung in
Deutscher Gebärdensprache (DGS) und Führungen
in Einfacher Sprache im Wechsel in der Ausstellung
statt:

Führungen mit Objektbeschreibungen

Sa 03.09., 01.10., 05.11., 03.12., 07.01., 13 Uhr

Führungen mit Übersetzung in DGS

Sa 10.09., 08.10., 12.11., 10.12., 14.01., 13 Uhr

Führungen in Einfacher Sprache

Sa 17.09., 15.10., 19.11., 17.12., 13 Uhr

Telefonische Führungen

für blinde, sehbeeinträchtigte und sehende Menschen

5 €, 90 Minuten

An jedem zweiten Mittwoch im Monat finden
telefonische Führungen statt:

Mi 14.09., 12.10., 09.11., 14.12., 11.01., 18 Uhr

Information und Anmeldung

☎ +49 30 20304-750/-751

© fuehrung@dhm.de

BUCHBARE ANGEBOTE

Für Gruppen, Schulklassen, Seminargruppen,
Integrations- und Orientierungskurse
Deutsch, Englisch, Französisch, Polnisch, Spanisch

Führungen

60 Minuten

75 € (max. 25 Personen), 30 € (max. 10 Personen)

1 € je Schüler*in, für Studierende, Teilnehmende

Integrations- und Orientierungskurs

Digitale Präsentationen

60 Minuten

75 € (max. 25 Personen), 30 € (max. 10 Personen)

1 € je Schüler*in, Studierende

Telefonische Führungen

für blinde, sehbeeinträchtigte und sehende Menschen

90 Minuten

5 € je Person

Geschichtswerkstätten

Jahrgangsstufe 7–10 120 Minuten

2 € je Schüler*in

Jahrgangsstufe 11–13..... 150 Minuten

2 € je Schüler*in

Information und Anmeldung

☎ +49 30 20304-750/-751

✉ fuehrung@dhm.de

PUBLIKATION

Staatsbürgerschaften

Frankreich, Polen, Deutschland seit 1789

Herausgegeben von Dorlis Blume, Dieter Gosewinkel
und Raphael Gross

254 Seiten

ISBN 978-3-492-06439-2

22 €

Das Buch zur Ausstellung zeigt in 12 Essays sowie zahlreichen Biografien und Abbildungen den Bedeutungswandel von Staatsbürgerschaft vom 19. Jahrhundert bis zur Gegenwart.

Die einführenden Essays sowie einige ausgewählte Objektbeschreibungen sind in englischer, französischer und polnischer Sprache vor Ort für 5 € erhältlich.

Erhältlich im Museumsshop und online:

🌐 www.dhm-shop.de

✉ verkauf@dhm.de

☎ +49 30 20304-731

BEGLEITPROGRAMM

Staatsbürgerschaft vs. ...

Staatsbürgerschaft entwickelte und entwickelt sich fortwährend in Auseinandersetzung mit konkurrierenden Prinzipien der Zugehörigkeit. Welche anderen Vorstellungen ideologischer, politischer und religiöser Zugehörigkeit haben „Staatsbürgerschaft“ und „Staatsangehörigkeit“ in Geschichte und Gegenwart herausgefordert und in Frage gestellt?

In der Reihe „Staatsbürgerschaft vs. ...“ nehmen Historikerinnen und Juristen, Politikwissenschaftlerinnen und Soziologen an vier Abenden das Verhältnis zu konkurrierenden Ordnungsprinzipien in den Blick und diskutieren die Konfliktlinien, die anhand dieser Gegenentwürfe sichtbar werden.

Die Reihe wird von Dieter Gosewinkel, dem Kurator der Ausstellung, moderiert.

Staatsangehörigkeit vs. Volkszugehörigkeit

Mi 12.10., 18.30 Uhr

Mit Beiträgen von Nicholas Courtman und Sarah Mazouz

Die auf ethnische Differenz setzende Volkszugehörigkeit wurde immer wieder gegen das Prinzip rechtlicher Gleichheit der Staatsangehörigkeit in Stellung gebracht: Wie verlief der Konflikt zwischen diesen beiden Ordnungsprinzipien politischer Zugehörigkeit historisch – und welche Bedeutung hat er für die Frage der doppelten Staatsangehörigkeit bis heute?

Staatsbürgerschaft vs. Reichsbürgerschaft

Mi 23.11., 18.30 Uhr

Mit Beiträgen von Andrea Kretschmann und Christoph Schönberger

Neuere politische Bewegungen versuchen die Zugehörigkeit zu einem historischen „Deutschen Reich“ gegen den gegenwärtigen deutschen Staat auszuspielen: Welche Argumentationen und politischen Absichten liegen diesem Konflikt zugrunde?

Staatsangehörigkeit vs. Religionszugehörigkeit

Mi 14.12., 18.30 Uhr

Mit Beiträgen von Christian Joppke und Miriam Rürup

Der säkularisierte Staat der Gegenwart definiert Staatsbürgerschaft grundsätzlich ohne Ansehen der Religion. Doch welche Religionszugehörigkeiten wurden historisch im Rahmen staatsbürgerlicher Rechte benachteiligt bzw. prämiert – und welche religiösen Auffassungen, Handlungsanleitungen und Voraussetzungen stehen bis heute im Gegensatz zu den Grundsätzen der Freiheit und Gleichheit einer modernen Staatsangehörigkeit?

Staatsbürgerschaft vs. Weltbürgerschaft

Mi 11.01., 18.30 Uhr

Mit Beiträgen von Seyla Benhabib und Ayelet Shachar

Spannungen zwischen Staatsbürgerschaft und Weltbürgerschaft brechen auf, wenn die zufällige Zugehörigkeit zu einem Staat qua Geburt die Lebenschancen von Menschen weltweit ungleich bestimmt. Welche Vor- und Nachteile hat die weltweit dominierende, an einen parti-

kularen Staat gebundenen Staatsbürgerschaft gegenüber der universalistisch begriffenen Weltbürgerschaft?

Staatsbankett

Zum Ende der Ausstellungslaufzeit hin findet in Kooperation mit der Autorin Olga Grjasnowa und dem Theatermacher Ayham Majid Agha ein etwas anderes „Staatsbankett“ statt: mit Gerichten, deren Nationalität ungeklärt ist, und literarischen Tischreden zur Staatenlosigkeit.

Informationen und Anmeldung

- www.dhm.de/staatsbuergerschaften
- www.dhm.de/newsletter

FILMREIHE

Einmal die Papiere bitte!
Staatsbürgerschaften und das Kino

Das Medium Film, das sich bereits im frühen 20. Jahrhundert als ein einflussreiches, wirkmächtiges Massenmedium etablierte, diente früh der Kommunikation mit den Staatsbürger*innen, was propagandistische Absichten miteinschließen konnte. Die Retrospektive des Zeughauskinos greift mit Blick auf die drei Länderschwerpunkte Frankreich, Polen und Deutschland beispielhaft Aspekte der Konstitution von Staatsbürgerschaft auf, der Zugehörigkeit zu staatlichen Gemeinschaften und der Ausgrenzung von Gruppen.

Les arrivants

FR 2009, R: Claudine Bories, Patrice Chagnard,
111' · DCP, OmeU

Di 01.11., 19 Uhr (Einführung von Mathias Barkhausen)
Sa 12.11., 18 Uhr

Werden Sie Deutscher

D 2011, R/B: Britt Beyer, 87' · DCP
Sa 05.11., 18 Uhr
SA 10.12., 18 Uhr

Fluchtweg nach Marseille

BRD 1977, R: Ingemo Engström, Gerhard Theuring,
210' · DCP

So 06.11., 16 Uhr (Einführung und Buchvorstellung
mit Heike Klapdor)
Fr 11.11., 18 Uhr

Inside – Outside

DDR 1989, R/K: Lilly Grote, Julia Kunert, 30' · Digital SD

Staßfurt – Windhoek

D 1990, R/K: Lilly Grote, Julia Kunert, 52' · Digital SD

Fr 18.11., 18 Uhr (Filmgespräch mit Lilly Grote)

& Julia Kunert

Sa 03.12., 18 Uhr

Alsace

FR 1916, R: Henri Pouctal, 64' · DCP, engl. ZT

Lothringen!

D/FR 1994, R/D: Jean-Marie Straub, Danièle Huillet,

23' · 35mm, OmU

Sa 19.11., 18 Uhr (Begleitung am Flügel: Eunice Martins)

Wesh wesh, qu'est-ce qui se passe?

FR/DZ 2001, R/B: Rabah Ameur-Zaïmeche,

84' · 35mm, OmU

Sa 19.11., 20 Uhr

Mo 28.11., 19 Uhr

Der Major im Visier

PL 1971, R: Andrzej Jerzy Piotrowski, 96' · 35mm, DF

Mo 21.11., 19 Uhr

Sa 26.11., 20 Uhr

Heimkehr

D 1941, R: Gustav Ucicky, 96' · 35mm

Di 22.11., 19 Uhr (Einführung: Philipp Stiasny)

Di 06.12., 19 Uhr (Einführung: Philipp Stiasny)

Brennendes Land

D 1921, R: Heinz Herald, 48' · DCP, dt. ZT

Sa 26.11., 18 Uhr (Begleitung am Flügel: Eunice Martins,
Einführung: Philipp Stiasny)

Das Verschwinden der Schwelle durch das Öffnen der Tür

BRD 1986, R/K: Petra Heymann, Heidi

Specogna, Thomas Schulz, 73' · Digital SD

So 27.11., 18 Uhr

Di 29.11., 19 Uhr

Siedmiu żydów z mojej klasy

Seven Jews from My Class

PL 1991, R/B: Marcel Łoziński, 50' · Digital SD, OmeU

Skibet/Hatikvah

PL/US 1970/2010,

R: Marian Marzyński, 57' · engl. Fassung

Sa 10.12., 20 Uhr

Sa 17.12., 20 Uhr

Ali au pays des merveilles

FR 1975, R/B: Djouhra Abouda, Alain Bonnamy,

59' · DCP, OmeU

Mes voisins

FR 1971, R/B: Med Hondo, 35' · DCP, OmeU

Mo 12.12., 19 Uhr

So 18.12., 18 Uhr

Informationen und Programm

- 🔗 www.zeughauskino.de
- 🔗 www.dhm.de/staatsbuergerschaften
- 🔗 www.dhm.de/newsletter

IHR BESUCH

Deutsches Historisches Museum
Pei-Bau
Hinter dem Gießhaus 3
10117 Berlin

Öffnungszeiten
Fr–Mi 10–18 Uhr
Do 10–20 Uhr

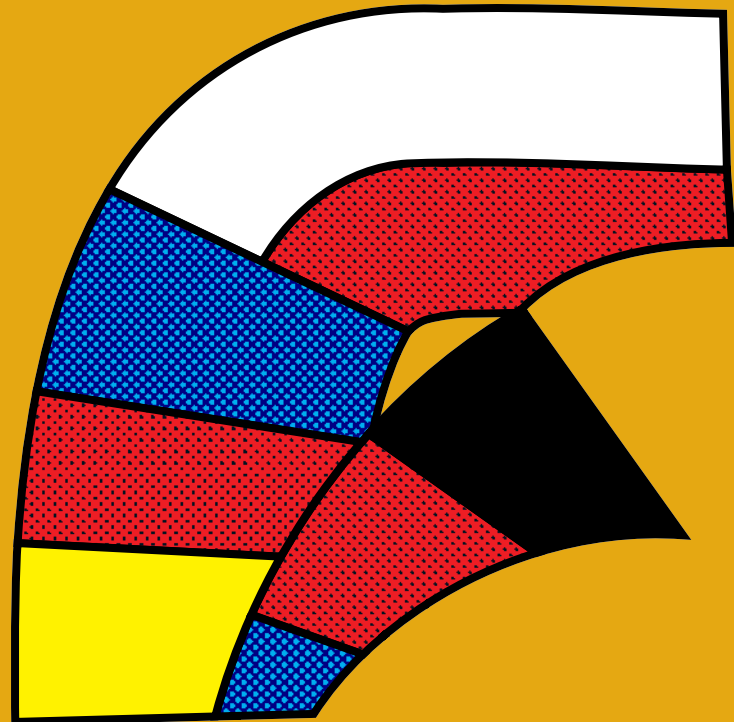
Eintritt
bis 18 Jahre frei
8€, ermäßigt 4€

Onlineticket
➔ www.dhm.de/staatsbuergerschaften

Besucherservice
☎ +49 30 20304-750/-751
@ fuehrung@dhm.de

Aktuelle Informationen
➔ www.dhm.de/staatsbuergerschaften
➔ www.dhm.de/newsletter
f DeutschesHistorischesMuseum
🐦 DHMBerlin
© DHMBerlin
DHMCitizenships

CITIZENSHIPS



CITIZENSHIPS. FRANCE, POLAND, GERMANY SINCE 1789



Passmarke von Swakopmund, heute Namibia /
Passport marker of Swakopmund, today Namibia, 1907

Do you belong here? Or do you not? This question triggers strong, even conflicting feelings. Many of these feelings are bound together by the idea of citizenship: a legal status that brings some people together while separating others. Citizenship fosters a sense of national and political community, but it also denotes a set of differences and gives priority over those outside the community. Being closely linked with the modern nation state, citizenship became the object of struggles for political participation and cultural belonging. It determined who got to enjoy the protection of the welfare state, who had a say in politics, and, during the time of national service and the draft, who had to risk their life for the state. Citizenship thus helped forge identity constructs at the national, collective level and was pivotal in determining a person's life prospects and chances of survival in the European states of the 19th and 20th century.

With its exhibition *Citizenships. France, Poland, Germany since 1789* the Deutsches Historisches Museum looks at changes to both the meaning of citizenship and its power to galvanize, in a broad sweep from the 'long' 19th century to the present day. It quickly rose to become the dominant form of political belonging in the age of the nation state, was used by dictatorships as an instrument of ethnic and political selection, and is currently experiencing a fundamental change in the face of citizenship of the supranational European Union. This is shown in the exhibition based on three European countries: France, Poland, and Germany. As neighbouring states they were and are existentially entangled by sharp conflicts and close political cooperation.

EXHIBITION FOR EVERYONE

The exhibition is designed as inclusive and offers the possibility to deal with the history of citizenship in France, Poland and Germany from 1789 to the present on several different sensory levels. Five interactive and multisensorial interventions allow visitors to explore the topics through the senses of touch, hearing and sight. This playful approach provides new perspectives on the topic and addresses contemporary challenges and personal experiences.

The exhibition is largely barrier-free. Objects are displayed at different heights; most display cases are wheelchair-compatible. All key texts are offered in German, English, Easy Language, German Sign Language, Braille as well as Large Print. At selected places the captions are printed in profile or there are audio descriptions.




PUBLICATION

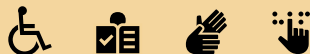
Staatsbürgerschaften
Frankreich, Polen, Deutschland seit 1789
Edited by Dorlis Blume, Dieter Gosewinkel
and Raphael Gross
254 pages
ISBN 978-3-492-06439-2
22 €

In 12 essays, numerous biographies and illustrations, the book explores the changing meanings of citizenship from the 19th century to the present day.

The introductory essays as well as descriptions of selected objects are available in English, French and Polish in the DHM for 5 €.

Order online

-  www.dhm-shop.de
-  verkauf@dhm.de
-  +49 30 20304-731



GUIDED TOURS AND ACTIVITIES

Audioguide

3 €

German, English, French, Polish and
German with audio descriptions for blind
and visually handicapped persons

Guided Tours

3 €, 60 minutes

German Tue 4 pm, Thu 3 pm
+ 6 pm, Fri 3 pm,
Sat 11 am, Sun 11 am
English Mon 3 pm, Fri 4 pm

Multaka

free, 60 minutes

Arab, Farsi..... Sun 4 pm

BOOKABLE TOURS

For groups, school classes and students
In German, English, French, Polish, Spanish

Guided Tours

60 minutes

75 € (max. 25 persons), 30 € (max. 10 persons)

1 € per pupil/student

Digital Presentations

60 minutes

75 € (max. 25 persons), 30 € (max. 10 persons)

1 € per pupil/student

Information and Booking

☎ +49 30 20304-750/-751

@ fuehrung@dhm.de

Volksverräter

ausgeföhren aus der deutschen Volksgemeinschaft!

Der Reichstag hat am 2. des Reiches über den Widerruf von Wahlverträgen und die Wertsagung der bürgerlichen Staatsangehörigkeit vom 14. Juli 1933 bei der Reichsversammlung des Reiches am 20. August 1933 zum ersten Male im Reichstag beschlossene Wahlverträge über den Widerruf der Staatsangehörigkeit für Reichsbürger abgelehnt. Die Reichsversammlung hat am 20. August 1933 zum ersten Male im Reichstag beschlossene Wahlverträge über den Widerruf der Staatsangehörigkeit für Reichsbürger abgelehnt. Die Reichsversammlung hat am 20. August 1933 zum ersten Male im Reichstag beschlossene Wahlverträge über den Widerruf der Staatsangehörigkeit für Reichsbürger abgelehnt.



Wilhelm Ebermann Otto Heile Wilhelm Fied Dr. Robert Hoffmann Dr. Rudolf Heilmann Georg Werner Neumann



Ernst Gumbel Bernhard Heib Dr. Seb. Herzhorn Dr. Alfred Heide Friedrich Heugner Karl Höber



Dr. Friedrich H. Herber Emil Hansel Ferdinand v. Henck Leopold Henschel Dr. Kurt Juchacz Jörg Otto



Emil Klugmeyer Ernst Lohr Georg Orendob Ulrich Rott Günther Stann Otto Straßburger

DoZ 2007 G44

Rp VII 341 F13 IM10 (5)

INFORMATION ABOUT OUR PROGRAMME

An extensive programme of discussions, films at the Zeughauskino, guided tours for children, and inclusive tours will accompany the exhibition.

You can find further information about the upcoming programme on our website, in our newsletter and on our social media platforms.
Stay in touch!

- ➔ www.dhm.de/staatsbuergerschaften
- ➔ www.zeughauskino.de
- ➔ www.dhm.de/newsletter
- @ www.dhm.de/blog
- f DeutschesHistorischesMuseum
- 📺 DHMBerlin
- 📺 DHMBerlin
- # #DHMCitizenships

YOUR VISIT

Deutsches Historisches Museum
Pei-Bau
Hinter dem Gießhaus 3
10117 Berlin

Opening hours
FRI-WED 10 am to 6 pm
THU 10 am to 8 pm

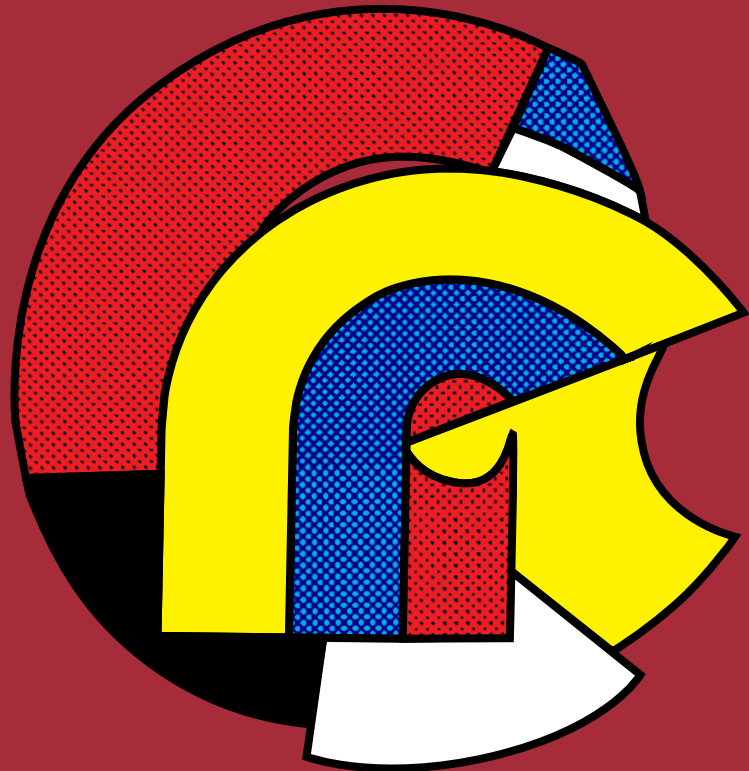
Admission
free up to 18 years
€ 8, reduced € 4

Onlinet tickets
🔗 www.dhm.de/en/citizenships

Fully accessible

Visitor Service
☎ +49 30 20304-750/-751
@ fuehrung@dhm.de

CITOYENNETÉS



CITOYENNETÉS. FRANCE, POLOGNE, ALLEMAGNE DEPUIS 1789

Qui en fait partie ? Qui en est exclu ? Dans toute communauté, les questionnements ayant trait à l'appartenance provoquent des réactions fortes, voire conflictuelles. La citoyenneté aussi suscite ces sentiments. Statut juridique qui rassemble autant qu'il sépare, la citoyenneté instaure une communauté nationale et politique tout en établissant dans le même élan une distinction et une primauté de cette communauté par rapport à ceux qui n'en font pas partis. En raison de son lien avec l'État-nation moderne, la citoyenneté a fait l'objet de luttes autour de l'appartenance et la participation. Elle a conféré des droits à une protection sociale publique ainsi qu'à la codécision politique, mais elle a aussi déterminé, via le service militaire, qui se trouvait dans l'obligation de risquer sa vie pour défendre l'État. Elle a contribué à la construction de représentations collectives et nationales de l'identité et est devenue l'instrument central arbitrant les perspectives de vie et de survie dans les États européens aux XIXe et XXe siècles.

L'exposition *Citoyennetés. France, Pologne, Allemagne depuis 1789* du Deutsches Historisches Museum met en lumière l'évolution de l'idée de citoyenneté et sa force mobilisatrice depuis le 'long' XIXe siècle jusqu'à nos jours : forme dominante de l'appartenance politique à l'ère de l'État-nation, elle a été utilisée comme outil de sélection politique et ethnique dans les dictatures avant d'être reconfigurée dans la citoyenneté supranationale de l'Union européenne. Ce sont ces mutations qu'interroge l'exposition à travers l'exemple de trois pays européens – la France, la Pologne et l'Allemagne. Des voisins fondamentalement liés, hier comme aujourd'hui, par leurs âpres conflits autant que par leurs étroites relations de coopération politique.



Propagandaplakat *Französinnen* /
Propaganda poster, "French Women", Algerien, 1958

EXPOSITION POUR TOUS

L'exposition est conçue de façon à être inclusive et offre la possibilité d'explorer à plusieurs niveaux sensoriels l'histoire de la citoyenneté en France, en Pologne et en Allemagne de 1789 à aujourd'hui. Cinq installations interactives et multisensorielles invitent à découvrir l'exposition par le toucher, l'ouïe et la vue. Cette approche ludique propose un changement de perspective sur le fond, mais aussi d'aborder des défis contemporains et de réfléchir à sa propre vie.

L'exposition est en grande partie accessible aux personnes handicapées. Les objets sont présentés à des hauteurs variées et la majorité des vitrines est accessible aux fauteuils roulants. L'intégralité des textes thématiques est proposée en allemand, anglais, FALC allemand, langue des signes allemande, en braille et en gros caractères. On trouvera également des inscriptions en relief et des descriptions audio à certains endroits.




PUBLICATION

Staatsbürgerschaften
Frankreich, Polen, Deutschland seit 1789
Sous la direction de Dorlis Blume, Dieter Gosewinkel
et Raphael Gross
254 pages
ISBN 978-3-492-06439-2
22 €

Le catalogue d'exposition montre l'évolution de l'idée de la citoyenneté entre le XIXe siècle et aujourd'hui à la lumière de 12 essais et de nombreuses biographies et illustrations.

Des brochures en anglais, français et polonais réunissant les essais introductifs et une sélection de descriptions d'objets sont en vente sur place au prix de 5 €.

Commande

-  www.dhm-shop.de
-  verkauf@dhm.de
-  +49 30 20304-731



VISITES GUIDÉES ET ACTIVITÉS

Audioguide

3€

Allemand, anglais, français, polonais, allemand avec audiodescription pour personnes malvoyantes et aveugles

Possibilités de réservation

Pour les groupes, classes, séminaires, cours d'intégration et d'orientation

Allemand, anglais, français, polonais, espagnol

Visites guidées

60 minutes

75€ (25 personnes max.), 30€ (10 personnes max.)

1€ par élève/étudiant-e/inscrit-e au cours d'intégration et d'orientation

Présentations numériques

60 minutes

75€ (25 personnes max.), 30€ (10 personnes max.)

1€ par élève/étudiant-e

Information et inscription

☎ +49 30 20304-750/-751

@ fuehrung@dhm.de

INFORMATIONS SUR NOTRE PROGRAMMATION

Vous trouverez toutes les informations concernant nos projets actuels sur notre site internet, dans notre newsletter et sur nos réseaux sociaux.

Restons en contact !

- 🔗 www.dhm.de/staatsbuergerschaften
- 🔗 www.zeughauskino.de
- 🔗 www.dhm.de/newsletter
- @ www.dhm.de/blog
- f DeutschesHistorischesMuseum
- 🐦 DHMBerlin
- 📺 DHMBerlin
- # DHMCitizenships

VOTRE VISITE

Deutsches Historisches Museum
Pei-Bau
Hinter dem Gießhaus 3
10117 Berlin

Horaires
VEN-MER 10 h-18 h
JEU 10 h-20 h

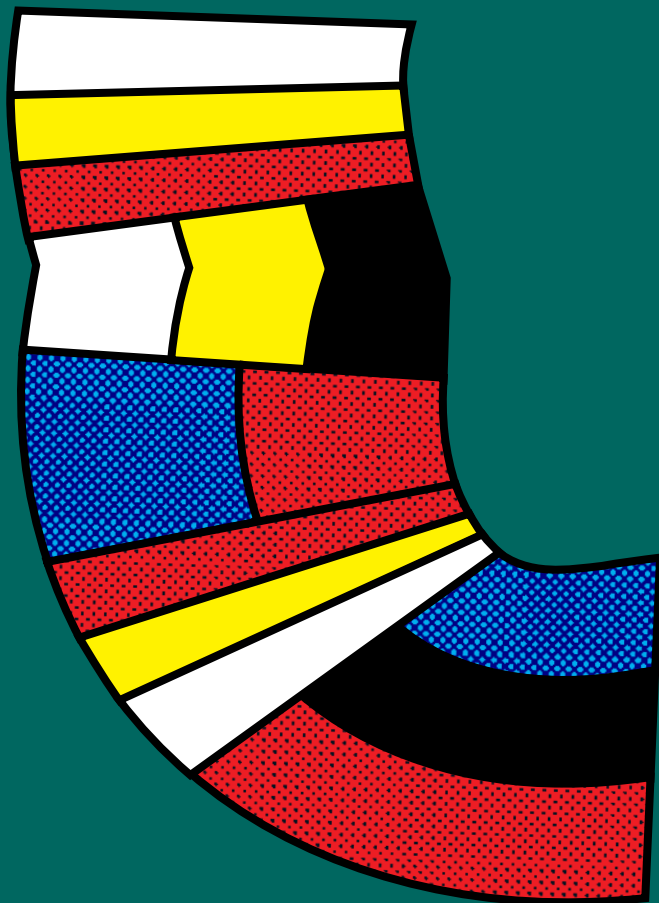
Entrée
gratuite jusqu'à 18 ans
8€, tarif réduit 4€

Billet en ligne
🔗 www.dhm.de/staatsbuergerschaften

Accessibilité

Service visiteurs
☎ +49 30 20304-750/-751
@ fuehrung@dhm.de

OBYWATELSTWA



OBYWATELSTWA. FRANCJA, POLSKA, NIEMCY PO ROKU 1789

Przynależć – czy też nie? Pytanie to wywołuje silne, sprzeczne uczucia. Wiele takich uczuć wiąże się z kwestią obywatelstwa. Jest ono statusem prawnym, który łączy, a zarazem dzieli. Tworzy narodową i polityczną wspólnotę, a jednocześnie określa pewną różnicę i wyznacza pierwszeństwo w stosunku do ludzi znajdujących się poza tą wspólnotą. Powiązane z nowoczesnym państwem narodowym obywatelstwo stało się przedmiotem walk o przynależność i współudział. Przyznawało prawo do państwowej opieki społecznej i politycznego współdecydowania oraz określało, kto w roli poborowego zmuszony był za państwo narażać życie. Tym samym obywatelstwo przyczyniło się do skonstruowania narodowej i kolektywnej tożsamości, a także stało głównym narzędziem podziału szans na życie i przetrwanie w państwach europejskich w XIX i XX wieku.

Wystawa Deutsches Historisches Museum *Obywatelstwa. Francja, Polska, Niemcy po roku 1789* naświetla okres od „długiego” XIX wieku aż po współczesność. Celem wystawy jest ukazanie, jak zmieniało się znaczenie i siła mobilizująca obywatelstwa: od jego awansu do dominującej formy przynależności politycznej w epoce państw narodowych poprzez rolę instrumentu segregacji etnicznej i politycznej w dyktaturach aż po nową formę obywatelstwa unijnego w obrębie supranacjonalnej Unii Europejskiej. Przemiany te są przedstawione na przykładzie trzech europejskich krajów – Francji, Polski i Niemiec. Te sąsiadujące państwa były i są egzystencjalnie powiązane przez intensywne konflikty i ścisłą współpracę polityczną.



GŁOSUJ za POLSKĄ
a będziesz wolny.
STIMME für POLEN
und du wirst frei sein.

DRUKARNIA KAJDACHA WARSZAWA TYP. POKAS

WYSTAWA DLA KAŻDEGO

Wystawa ma charakter inkluzyjny. Daje możliwość poznania historii obywatelstwa we Francji, Polsce i Niemczech od 1789 r. do czasów współczesnych dzięki aktywnościom i instalacjom angażującym wszystkie zmysły. Pięć multisensorycznych interwencji zachęca do zgłębiania tematów przez dotyk, słuch i wzrok. Interaktywne elementy wystawy pozwalają na merytoryczną zmianę perspektywy, wskazanie dzisiejszych wyzwań i krytyczne spojrzenie na własną drogę życiową.

Wystawa jest w znacznej mierze dostosowana do potrzeb osób z niepełnosprawnościami. Ekspozycje są prezentowane na różnej wysokości. Większość gablot dostępna jest dla wózków inwalidzkich. Wszystkie teksty główne pojawiają się w wersji niemieckiej, angielskiej, w prostym języku, niemieckim języku migowym, alfabecie Braille'a oraz w dużym druku. W wybranych miejscach zastosowano pismo wypukłe i audiodeskrypcje.




PUBLIKACJE

Staatsbürgerschaften
Frankreich, Polen, Deutschland seit 1789
Redakcja: Dorlis Blume, Dieter Gosewinkel i Raphael
Gross
254 stron
ISBN 978-3-492-06439-2
22 €

Towarzysząca wystawie publikacja obejmuje 12 esejów, wiele biografii oraz ilustracji i przedstawia zmiany znaczenia obywatelstwa od XIX wieku do współczesności.

Wprowadzające eseje wraz z opisem wybranych ekspozycji w tłumaczeniu na angielski, francuski i polski są dostępne w Muzeum w cenie 5 euro.

Zamówienie

-  www.dhm-shop.de
-  verkauf@dhm.de
-  +49 30 20304-731

OPROWADZANIE I OFERTY

Przewodnik audio

3 €

Niemiecki, angielski, francuski, polski oraz niemiecki z audiodeskrypcjami dla osób niewidomych i niedowidzących

Oferty do rezerwacji

dla grup, klas szkolnych, grup seminaryjnych, kursów integracyjnych i orientacyjnych
niemiecki, angielski, francuski, polski, hiszpański

Oprowadzanie

60 minut

75 € (maks. 25 osób), 30 € (maks. 10 osób)

1 € za ucznia/studenta/uczestnika kursu integracyjnego i orientacyjnego

Prezentacja cyfrowa

60 minut

75 € (maks. 25 osób), 30 € (maks. 10 osób)

1 € za ucznia/studenta

Informacje i zgłoszenia

☎ +49 30 20304-750/-751

@ fuehrung@dhm.de

INFORMACJE O NASZYCH PROGRAMACH

O aktualnych planach i wydarzeniach informujemy poprzez portal internetowy, newsletter oraz kanały społecznościowe.

Zapraszamy do kontaktu!

- 👉 www.dhm.de/staatsbuergerschaften
- 👉 www.zeughauskino.de
- 👉 www.dhm.de/newsletter
- @ www.dhm.de/blog
- f DeutschesHistorischesMuseum
- 🐦 DHMBerlin
- 📧 DHMBerlin
- # DHMCitizenships

TWOJA WIZYTA

Deutsches Historisches Museum
Pei-Bau
Hinter dem Gießhaus 3
10117 Berlin

Godziny otwarcia
PT-ŚR godz. 10–18
CZW godz. 10–20

Wstęp
do 18 lat bezpłatnie
8€, ulgowy 4€

Bilet online

➔ www.dhm.de/staatsbuergerschaften

Dostęp bez ograniczeń dla osób niepełnosprawnych

Obsługa zwiedzających

☎ +49 30 20304-750/-751

@ fuehrung@dhm.de



Karikatur *L'immigré exhibitionniste* von Plantu /
Caricature *L'immigré exhibitionniste* by Plantu, 1979

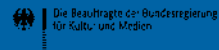
Copyrights

S. 2 © Bibliothèque Marguerite Durand, Paris; S. 16, 22 © Deutsches
Historisches Museum, Berlin; S. 26 © Centre d'Archives nationales
d'outre-mer, Aix-en-Provence; S. 34 © Biblioteka Narodowa, Warszawa;
S. 41 © Musée national de l'histoire de l'immigration, Paris

Design: Studio Santiago da Silva
(Ana Cecilia Breña, Mona Mayer, Santiago da Silva)

Stand 08/2022, Änderungen vorbehalten

Gefördert von

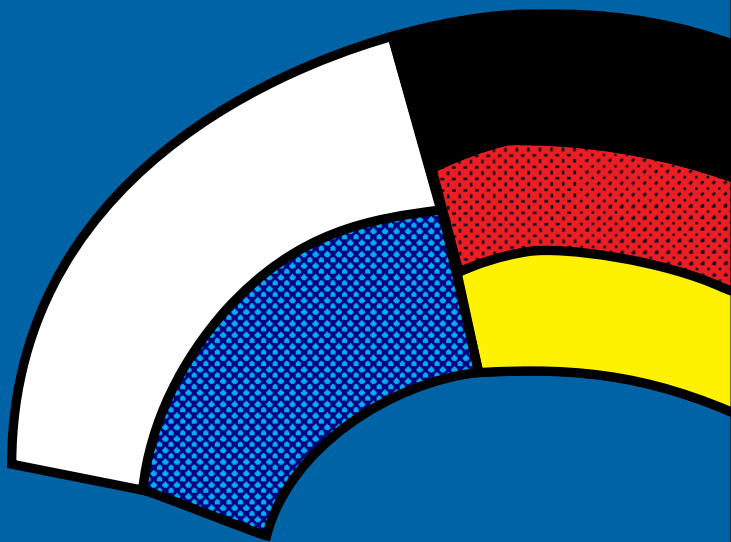


**STAATSBÜRGERSCHAFTEN.
FRANKREICH, POLEN, DEUTSCHLAND SEIT 1789**

**CITIZENSHIPS.
FRANCE, POLAND, GERMANY SINCE 1789**

**CITOYENNETÉS.
FRANCE, POLOGNE, ALLEMAGNE DEPUIS 1789**

**OBYWATELSTWA.
FRANCJA, POLSKA, NIEMCY PO ROKU 1789**



Deutsches Historisches Museum
Pei-Bau
Hinter dem Gießhaus 3
10117 Berlin